

Polizeiakademie fördert Demokratiekompetenz

25.09.2019

Die Polizeiakademie Niedersachsen war als zentraler Träger der Aus- und Fortbildung schon immer beauftragt, Demokratiekompetenz im Rahmen ihrer Aufgaben zu stärken und fortzubilden - demnächst mit Unterstützung durch eine demokratiegeschichtliche Forschungsstelle.

Wichtig hierbei ist die Tatsache, dass die freiheitliche Demokratie eben keine Selbstverständlichkeit, sondern vielmehr ein filigranes, zerbrechliches Gebilde ist, die des Schutzes gerade auch durch die Polizei bedarf.

In diesem Zusammenhang ist die wissenschaftliche Förderung der tiefergehenden Auseinandersetzung von Polizeibeschäftigten mit der Geschichte, aber auch der zukünftig zu erwartenden politischen Entwicklungen zu begrüßen.

Die bereits bestehenden Bildungsprogramme bei der Polizeiakademie Niedersachsen werden nunmehr um eine Neuerung erweitert. Die Polizeiakademie Niedersachsen wird eine Forschungsstelle für Polizei- und Demokratiegeschichte einrichten. Diese Forschungsstelle wird sich in Zusammenarbeit mit verschiedenen, auch nichtpolizeilichen Organisationen im Rahmen eines ausgewogenen Bildungsangebots damit beschäftigen, Demokratiekompetenz zu fördern und damit dazu beitragen, gesellschaftliche Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Der BDK Landesverband Niedersachsen unterstützt diese Bestrebungen der Polizeiakademie Niedersachsen ausdrücklich. Wir werden die Arbeit der Forschungsstelle auf ihrem hoffentlich erfolgreichen Weg begleiten und mit Rat und Tat unterstützen.

Matthias Karsch
Landesvorsitzender

[PDF](#)